Name, Geburtsdatum und Anschrift des Prüflings:

Bezirksregierung Detmold
Dezernat 48; 48.25, Leopoldstr. 15 , 32756 Detmold
- per E-Mail celine.peters@bezreg-detmold.nrw.de

Antrag auf einen individuellen Nachteilsausgleich in schriftlich landeseinheitlich gestellten

☐ **Abiturklausuren an der Waldorfschule (§ 13 (8) APO-GOSt)**

☐ **ZP 10 Prüfungen an Waldorfschulen (§6 (9) APO SI)**

für Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen oder mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung **Antragsfrist: 30.11. jeden Jahres**

Schule: Schulnummer:

Schulleitung und zuständige Lehrkraft:

dienstliche E-Mail-Adresse:

Telefon: Fax:

A.1) schriftliche Abiturfachkombination des Prüflings:

LK 1: LK 2:

Ab 3: Ab 4:

A.2) ZP 10 Prüfungsfächer des Prüflings: Info zur Angabe Abschlussniveau EESA ☐ oder MSA ☐

Deutsch: Englisch:

Mathematik:

B) Falls Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung besteht:

Förderschwerpunkt(e) gemäß AO-SF:

☐ Körperbehinderung (AO-SF § 6) ☐ Hören und Kommunikation (AO-SF § 7) ☐ Sehen (AO-SF § 8)

☐ Autismus-Spektrum-Störung i.V. mit einem der Förderschwerpunkte nach AO-SF § 4-8

Eine fortlaufende Dokumentation des bisherigen Nachteilsausgleichs liegt vor:

☐ als Bestandteil des indiv. Förderplans (AO-SF § 21.7) ☐ als zusätzliche Einzeldokumentation

(bitte fügen Sie die Nachweise dem Antrag bei)

C) Falls kein Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung gemäß AO-SF besteht:

Ein aktuelles ärztliches Attest liegt vor: ☐ ja ☐ nein

Ein vergleichbarer Nachteilsausgleich wurde

in der Sekundarstufe I gewährt: ☐ ja ☐ nein

in der gymnasialen Oberstufe gewährt: ☐ ja ☐ nein

bitte fügen Sie den Nachweis (Dokumentation des NTA´s aus der Schülerakte, genehmigter NTA durch die Schulleitung sowie Antrag auf NTA durch die Erziehungsberechtigten/den Prüfling dem Antrag bei)

Name, Geburtsdatum und Anschrift des Prüflings:

Hinweis: Voraussetzung für die Gewährung eines NTA in den zentral gestellten Abituraufgaben ist die Gewährung von vergleichbaren NTA in der Sek. I und der gymnasialen Oberstufe. Akute Fälle und Ausnahmen müssen besonders begründet werden.

D) Art und Umfang des bisher bei Klausuren gewährten Nachteilsausgleichs:

a) stichpunktartige Beschreibung des Ausgleichsbedarfs
(schulische Einschätzung, medizinischer Hintergrund, Attestinformationen):

b) bisherige Arbeitszeitverlängerungen

	Q1.1/Kl. 12 1HJ		Q1.2/Kl. 12 2HJ		Q2.1/Kl. 13 1HJ	
Abiturfach	**Standardzeit in Minuten**	**Verlängerung in Minuten**	**Standardzeit in Minuten**	**Verlängerung in Minuten**	**Standardzeit in Minuten**	**Verlängerung in Minuten**

ZP 10 Fach	Verlängerung in Minuten

c) sonstige bisherige Unterstützungen

Abiturfach	**Q1.1/Kl. 12 1HJ**	**Q1.2/Kl. 12 2HJ**	**Q2.1/Kl. 13 1 HJ**

ZP 10 Fach	

Name, Geburtsdatum, Anschrift des Prüflings:

d) Eine fortlaufende Dokumentation gemäß VVzAPO-GOSt 13.7 des bisher in den Halbjahren der gymnasialen Oberstufe genehmigten Nachteilsausgleichs ist diesem Antrag in digitaler Form beigefügt:

☐ ja ☐ nein

Falls „nein“: Begründung:

E) Beantragte Nachteilsausgleiche im Einzelnen:

1) Verlängerung von Arbeitszeiten

Abiturfach:				
ZP 10 Prüfung:				
Zeit (in Minuten):				

Begründung:

2) Zusatzzeiten (Pausen- / Therapiezeiten)

Abiturfach:				
ZP 10 Prüfung:				
Zeit (in Minuten):				

Begründung:

3) Einsatz technischer, apparativer oder elektronischer Hilfen:

Abiturfach:				
ZP 10 Prüfung:				
Hilfen:				

Begründung:

Name, Geburtsdatum und Anschrift des Prüflings:

4) Veränderung der Arbeitsplatzorganisation oder der räumlichen Voraussetzungen:

Begründung:

5) Aufgabenmodifizierungen bei Förderschwerpunkt SE (AO-SF § 8) oder bei sonstiger Sehschädigung ohne festgestellten Unterstützungsbedarf:

Die Information an das MSB ist erfolgt, falls Modifizierung erforderlich ist: ☐ ja ☐ nein

Die notwendige parallele Information an FIBS ist erfolgt (bei SE nach AO-SF § 8 oder sonstiger Sehschädigung): ☐ ja ☐ nein

– kurze Skizzierung der Sehschädigung (außerhalb AO-SF):

– kurze Skizzierung bisheriger Nachteilsausgleiche:

6) Besondere personelle Unterstützung:

Begründung:

F) Zusätzliche Informationen / Besonderheiten zur Bedingung des Einzelfalls:

Formulardaten zurücksetzen